

Prof. Dr. Alfred Toth

Lagetheoretische Belegungstheorie I

1. Seit Toth (2012) kann man, auch wenn dies bisher nicht geschehen ist, von einer Belegungstheorie als Teiltheorie der Ontik sprechen. Als erster Beitrag zu dieser erst noch zu entwickelnden neuen Teiltheorie wird die ontisch invariante Lagerrelation $L = (Ex, Ad, In)$ belegungstheoretisch begründet. Im folgenden wird Inessivität anhand der raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) behandelt.

2.1. Inessivität als systemische Belegung



Rue Vieille du Temple, Paris

2.2. Inessivität als abbildungstheoretische Belegung



Boulevard Pereire, Paris

2.3. Inessivität als repertoirielle Belegung



Rue Marbeuf, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

7.5.2017